

Onkel Franzens

Dr. Karl May-Jugendblatt.

(Beilage zum Familienblatt.)

Mit Rubrik: „Muster-Bibliothek für das katholische Haus“.

Gratisgabe der „St. Pöltner Zeitung“ für die lieben Kinder der geehrten Abonnenten. Für die katholische Jugend geschrieben von Onkel Franz.

Unter dem Schutze der heiligsten Herzen Jesus und Mariä.

(Diese Gratisbeilage bildet einen integrierenden Bestandtheil der „St. Pöltner Zeitung“ und wird einzeln nicht abgegeben.)

Nr. 7.

Donnerstag den 17. Februar 1898.

38. Jahrg.

An meine P. T. erwachsenen Leser.

[...]

13. An meine lieben Leser in Soos.

[...]

— 4 —

— Herr Dr. May ist verreist (nach Amerika und von dort nach Afrika) und wird lange ausbleiben. Beten wir für die glückliche Heimkehr meines lieben Freundes. Versprochenen Brief folgt einmal bestimmt. An alle Gruß.

[...]

An alle. Die gesandten Ansichtskarten freuten mich sehr; es bittet um weitere Zusendung alter oder neuer, beschriebener oder unbeschriebener Karten

Euer

Euch alle herzlichst grüßender

Onkel Franz.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Der kath.-patr. Volks- und Presseverein für Niederösterreich.

Verantwortlicher Redacteur: Franz Hamra. — Presseverlagsdruckerei verantwortlicher Beiter: Franz Hamra) St. Pölten.